

Projektbeteiligte

Projektsteuerung/Auftraggeber

„Kuhle“ Aktionsgruppe Kinder- und Jugendhilfe
Kaltenbergen e.V., M/SL, BSG, M/SR, M/MR

Projektkoordination/Auftragnehmer

„Kuhle“ Aktionsgruppe Kinder- und Jugendhilfe
Kaltenbergen e.V., Architekturbüro

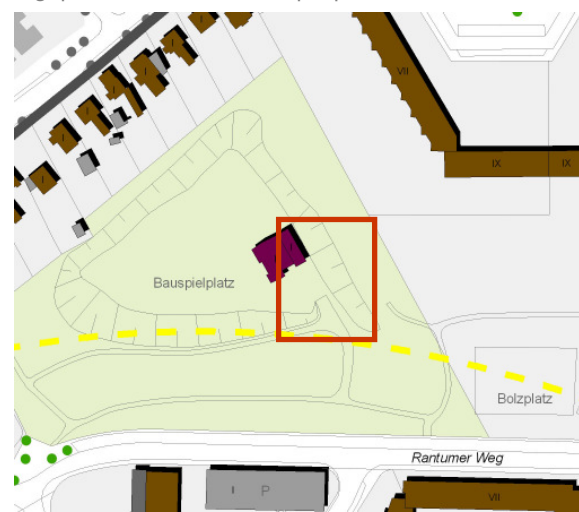
Eigentümer

FHH

Projektträger/-gruppe

„Kuhle“ Aktionsgruppe Kinder- und Jugendhilfe
Kaltenbergen e.V.

Lageplan: „Kuhle“ mit Bauspielplatz



Finanzierung

Gesamtkosten 935.935 Euro

Öffentliche Mittel

Bezirk (Aktive Stadtteilentwicklung)
BSG

Private Mittel

Kuhle (Eigenarbeit) 50.000 Euro

Zeitschiene

Projektbeginn 2008

Projektende 2009



Erläuterung

Im Quartier Steinfurther Allee/Kaltenbergen werden rund 40 – 50 Kita-Plätze mehr nachgefragt als angeboten (Bestätigung durch die BSG). Die Aktionsgruppe Kinder- und Jugendhilfe Kaltenbergen e.V. zeigt großes Interesse an der Einrichtung dieser Plätze. Der Verein betreibt seit 1974 den Bauspielplatz „Die Kuhle“ und verfügt durch diese Arbeit über weit reichende Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil. Schwerpunkt der konzeptionellen Zielsetzung sowohl in „der Kuhle“ als auch in der neu zu bauenden Kita ist die Vermittlung von Handlungsfähigkeit und Selbständigkeit an die Kinder. Die Aktionsgruppe Kinder- und Jugendhilfe Kaltenbergen e.V. ist bereits mit den Planungen eines Neubaus für die Kita befasst, der nordöstlich der Zufahrt und in Angliederung an das Gelände der „Kuhle“ auf ca. 300 m² realisiert werden soll. Durch diesen Neubau könnten die fehlenden Plätze für die Betreuung von Kindern zwischen 3 und 6 Jahren geschaffen werden. Gleichzeitig ergänzt die ganztägige Kinderbetreuung in der Kita gut die bereits vorhandene Arbeit des angegliederten Bauspielplatzes und durch die räumliche Nähe beider Einrichtungen können Synergien hergestellt und genutzt werden.

Ziele/Zielgruppe

Einrichtung der 40-50 Kita-Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren in Form eines Neubaus im Anschluss an das Gelände der „Kuhle“, Nutzung von Synergien zu bestehenden Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe.

Stand

Einstieg in Konzeptphase mit Finanzierungs-, Zeit-, Bau- und Genehmigungsplanung, Kostenschätzung nach DIN 276 liegt vor; aktuell werden noch offene Fragen des Standortes und der Finanzierung geprüft